

DWS Investment GmbH

DWS Smart Industrial Technologies

Jahresbericht 2020/2021



DWS Smart Industrial Technologies

Inhalt

Jahresbericht 2020/2021
vom 1.10.2020 bis 30.9.2021 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise 2

Jahresbericht
DWS Smart Industrial Technologies 6

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers..... 27

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzurechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2021** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Smart Industrial Technologies

(<https://www.dws.de/aktienfonds/de0005152482-dws-smart-industrial-technologies-ld>)

Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter in erheblichen Marktverwerfungen bei zugleich deutlich gestiegenen Volatilitäten nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, wiederholte Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten übten großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. An den Märkten waren zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik sowie umfassende Impf- und Testkampagnen – zwar spürbare Erholungen und teils neue Höchststände zu beobachten. Dennoch sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus bzw. des Auftretens diverser Mutationen und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht verlässlich beurteilbar. Somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des jeweiligen Sondervermögens kommen. Ein bedeutendes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus sowie dessen Varianten und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen, der erfolgreichen Eindämmung der Entwicklung der Infektionsraten in Verbindung mit den Impfquoten und dem zügigen und nachhaltigen Wiederanlaufen der Konjunktur abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen, noch ergaben sich für das Sondervermögen Liquiditätsprobleme.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Smart Industrial Technologies

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds DWS Smart Industrial Technologies legt weltweit an mit Fokussierung auf Themen wie Automatisierung, Medizintechnik, Infrastruktur, Energieeffizienz, Digitalisierung und globaler Handel/e-Commerce. Neben Blue Chips, Aktien von Unternehmen mit hohem Börsenwert, finden grundsätzlich auch Aktien mittlerer und kleinerer Unternehmen Berücksichtigung, die aufgrund ihrer niedrigeren Börsenkapitalisierung erfahrungsgemäß größere Kursschwankungen aufweisen. Im Geschäftsjahr bis Ende September 2021 verzeichnete der DWS Smart Industrial Technologies einen Wertanstieg von 31,5% je Anteil (LD-Anteilklasse in Euro, nach BVI-Methode).

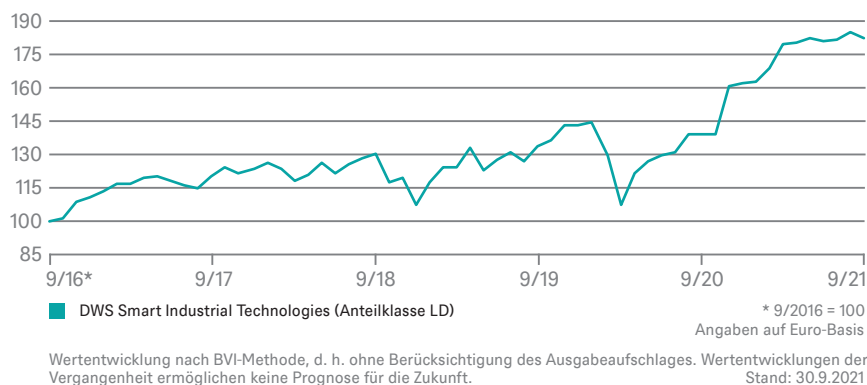
Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Wesentliche Risiken wurden v. a. in der Unsicherheit hinsichtlich des weiteren Verlaufes der Coronavirus-Pandemie*, der Impfstoff-Entwicklung und damit zusammenhängend den Auswirkungen auf die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte gesehen.

Die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten wurde im Berichtszeitraum weiterhin durch die Coronavirus-Pandemie und deren gesellschaftliche sowie ökonomische Folgen für die Weltgemeinschaft beeinflusst. Dabei profitierten die Aktienmärkte von einer extrem lockeren Geldpolitik der Zentralbanken der Industrieländer. Seit Jahresanfang 2021 verbesserten sich auch die Kon-

DWS SMART INDUSTRIAL TECHNOLOGIES

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



DWS SMART INDUSTRIAL TECHNOLOGIES

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0005152482	31,5%	40,1%	82,2%
Klasse FC	DE000DWS2MA8	32,4%	43,1%	66,4% ¹⁾
Klasse LC	DE000DWS29E6	31,2% ¹⁾	–	–
Klasse TFC	DE000DWS29F3	32,0% ¹⁾	–	–
Klasse TFD	DE000DWS2SM0	32,4%	43,1%	53,1% ¹⁾

¹⁾ Klasse FC aufgelegt am 6.2.2017 / Klasse TFD aufgelegt am 2.1.2018 / Klassen LC und TFC aufgelegt am 1.10.2020

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2021

junkturaussichten, begünstigt durch die von der internationalen Staatengemeinschaft unternommenen Anstrengungen und Maßnahmenpakete mit dem Ziel, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise zu bewältigen, und durch die Zulassungsbeantragungen für COVID-19-Impfstoffe sowie die einsetzenden Impfkampagnen.

Vor diesem Hintergrund konnten die vom Portfolio-Management favorisierten Aktien mit vielversprechendem Wachstumsprofil eine deutlich positive Kursentwicklung verzeichnen. Im Gegensatz zum Vorjahr konnte der Luftfahrtsektor, begünstigt durch

die Erwartungen einer Eindämmung der Pandemie und eines Anstiegs der Passagierzahlen, im abgelaufenen Geschäftsjahr einen deutlich positiven Beitrag zur Wertentwicklung des Fonds beisteuern. Dazu zählte die Aktie des im Portfolio enthaltenen Flugzeugherstellers Airbus. Auf Einzeltitelebene betrachtet gehörten darüber hinaus die Aktien von General Electric und Raytheon Technologies zu den Positionen mit der besten Kursentwicklung im Berichtszeitraum. Einen deutlich unterdurchschnittlichen Performancebeitrag steuerte hingegen die Aktie des Anbieters von Logistiksystemen Daifuku bei.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Das Sondervermögen ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

DWS SMART INDUSTRIAL TECHNOLOGIES

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LD	DE0005152482
	LC	DE000DWS29E6
	FC	DE000DWS2MA8
	TFD	DE000DWS2SM0
	TFC	DE000DWS29F3
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	515248
	LC	DWS29E
	FC	DWS2MA
	TFD	DWS2SM
	TFC	DWS29F
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	LC	EUR
	FC	EUR
	TFD	EUR
	TFC	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	24.4.2006 (ab 1.1.2017 als Anteilklasse LD)
	LC	1.10.2020
	FC	6.2.2017
	TFD	2.1.2018
	TFC	1.10.2020
Ausgabeaufschlag	LD	bis zu 5%
	LC	bis zu 5%
	FC	Keiner
	TFD	Keiner
	TFC	Keiner
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	LC	Thesaurierung
	FC	Thesaurierung
	TFD	Ausschüttung
	TFC	Thesaurierung
Kostenpauschale	LD	1,45% p.a.
	LC	1,45% p.a.
	FC	0,75% p.a.
	TFD	0,75% p.a.
	TFC	0,75% p.a.
Mindestanlagesumme	LD	Keine
	LC	Keine
	FC	EUR 2.000.000
	TFD	Keine
	TFC	Keine
Erstausgabepreis	LD	EUR 50,- (exclusive Ausgabeaufschlag)
	LC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Smart Industrial Technologies LD am Auflegungstag der Anteilklasse LC
	FC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Smart Industrial Technologies LD am Auflegungstag der Anteilklasse FC
	TFD	EUR 100
	TFC	EUR 100

Jahresbericht

DWS Smart Industrial Technologies

Vermögensübersicht zum 30.09.2021

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Industrien	1 054 237 128,97	82,29
Informationstechnologie	127 483 261,93	9,95
Gesundheitswesen	30 872 003,66	2,41
Energie	27 684 373,19	2,16
Grundstoffe	12 330 600,00	0,96
Sonstige	26 608 099,02	2,08
Summe Aktien:	1 279 215 466,77	99,85
2. Bankguthaben	3 180 514,20	0,25
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1 026 482,65	0,08
4. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	697 531,43	0,05
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-934 962,24	-0,07
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-1 390 182,18	-0,11
3. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-625 913,44	-0,05
III. Fondsvermögen	1 281 168 937,19	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Smart Industrial Technologies

Vermögensaufstellung zum 30.09.2021

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						1 279 215 466,77	99,85
Aktien							
Air Canada (variable vtg.) (CA0089118776)	Stück	357 875	357 875		CAD 23,7400	5 755 675,43	0,45
Canadian National Railway Co. (CA1363751027)	Stück	128 300	3 379		CAD 147,5900	12 828 261,64	1,00
Canadian Pacific Railway Ltd. (CA13645T1003)	Stück	201 595	162 338		CAD 84,2000	11 499 423,48	0,90
Alcon (CH0432492467) ³⁾	Stück	214 464	214 464		CHF 76,2000	15 070 229,44	1,18
Airbus (NL0000235190)	Stück	260 000	126 359	95 299	EUR 116,8200	30 373 200,00	2,37
Alstom (FR0010220475) ³⁾	Stück	692 219	354 495		EUR 32,6200	22 580 183,78	1,76
Andritz (AT0000730007)	Stück	200 000	200 000		EUR 47,1800	9 436 000,00	0,74
Aperam (LU0569974404)	Stück	30 000	30 000		EUR 48,1400	1 444 200,00	0,11
CNH Industrial (NL0010545661)	Stück	442 178	442 178		EUR 14,6600	6 482 329,48	0,51
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007)	Stück	122 583	122 583		EUR 58,6900	7 194 396,27	0,56
Dassault Systemes (FR0014003TT8)	Stück	165 790	165 790		EUR 45,6550	7 569 142,45	0,59
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	236 060	12 035	220 842	EUR 54,7100	12 914 842,60	1,01
GEA Group (DE0006602006)	Stück	168 193	168 193		EUR 39,3900	6 625 122,27	0,52
Infineon Technologies Reg. (DE0006231004)	Stück	190 107	25 654	274 660	EUR 35,2200	6 695 568,54	0,52
Kion Group (DE000KGX8881)	Stück	193 419	23 927		EUR 81,2200	15 709 491,18	1,23
KONE Oyj (FI0009013403)	Stück	60 000	60 000		EUR 60,9600	3 657 600,00	0,29
Legrand (FR0010307819)	Stück	133 070	250 000	116 930	EUR 92,6000	12 322 282,00	0,96
Majorel Group Luxembourg (LU2382956378)	Stück	183 930	183 930		EUR 30,5000	5 609 865,00	0,44
Metso Outotec Oyj (FI0009014575)	Stück	1 720 647	445 988		EUR 7,8600	13 524 285,42	1,06
MTU Aero Engines Reg. (DE000A0D9PT0)	Stück	92 434	2 434		EUR 197,3000	18 237 228,20	1,42
Rexel (FR0010451203)	Stück	1 500 000	713 727		EUR 16,7750	25 162 500,00	1,96
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	96 148	2 532		EUR 143,2400	13 772 239,52	1,07
Siemens Energy (DE000ENER6Y0)	Stück	536 462	492 070	147 260	EUR 23,4700	12 590 763,14	0,98
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	237 159	53 855		EUR 142,3800	33 766 698,42	2,64
thyssenkrupp (DE0007500001)	Stück	1 200 000	1 200 000		EUR 9,0720	10 886 400,00	0,85
VINCI (FR0000125486)	Stück	289 876	7 634		EUR 90,5800	26 256 968,08	2,05
International Consolidated Airlines Group (ES0177542018)	Stück	8 000 000	7 465 950		GBP 1,7954	16 633 700,06	1,30
Melrose Industries (GB00BNR5M278)	Stück	6 388 716	6 388 716		GBP 1,7465	12 921 705,26	1,01
Rotork (GB00BVFNZH21)	Stück	1 569 283	1 569 283		GBP 3,4800	6 324 383,14	0,49
Central Japan Railway Co. (JP3566800003)	Stück	235 900	162 100		JPY 17 875,0000	32 458 721,42	2,53
Daifuku Co. (JP3497400006)	Stück	110 048	2 900		JPY 10 520,0000	8 911 592,33	0,70
Daikin Industries (JP3481800005)	Stück	71 500	1 900		JPY 24 460,0000	13 462 320,07	1,05
East Japan Railway Co. (JP3783600004)	Stück	230 100	230 100		JPY 7 842,0000	13 889 956,12	1,08
Fanuc (JP3802400006)	Stück	105 700	2 800		JPY 24 565,0000	19 987 071,82	1,56
IHI Corp. (JP3134800006)	Stück	522 800	522 800		JPY 2 871,0000	11 553 835,73	0,90
Komatsu (JP3304200003) ³⁾	Stück	723 206	211 600		JPY 2 695,0000	15 003 003,39	1,17
Nabtesco (JP3651210001)	Stück	341 793	14 100	193 900	JPY 4 250,0000	11 181 743,13	0,87
Nidec Corp. (JP3734800000)	Stück	87 700	2 300		JPY 12 420,0000	8 384 527,75	0,65
Recruit Holdings Co. (JP3970300004)	Stück	316 900	316 900		JPY 6 832,0000	16 665 851,74	1,30
SMC Corp. (JP3162600005)	Stück	19 800	500		JPY 70 080,0000	10 681 117,70	0,83
Tadano (JP3465000002)	Stück	677 000	677 000		JPY 1 184,0000	6 170 179,35	0,48
THK Co. (JP3539250005)	Stück	463 500	17 500	202 600	JPY 2 475,0000	8 830 440,30	0,69
Yaskawa Electric Corp. (JP3932000007)	Stück	229 900	6 000		JPY 5 400,0000	9 556 308,21	0,75
Hexagon (SE0015961909) ³⁾	Stück	962 955	962 955		SEK 135,0500	12 752 338,50	1,00
Sandvik (SE0000667891)	Stück	1 010 000	339 164		SEK 200,3000	19 837 711,69	1,55
AerCap Holdings (NL0000687663)	Stück	530 000	530 000		USD 59,5200	27 185 108,58	2,12
Alaska Air Group (US0116591092)	Stück	129 220	129 220		USD 60,4500	6 731 600,31	0,53
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	9 068	357	4 495	USD 2 687,0700	20 998 234,02	1,64
American Airlines Group (US02376R1023)	Stück	308 515	308 515		USD 21,0100	5 585 918,78	0,44
AMETEK (US0311001004)	Stück	56 283	3 580	79 643	USD 126,8300	6 151 648,47	0,48
Amphenol Corp. Cl. A (US0320951017)	Stück	238 421	142 304	38 883	USD 74,5400	15 315 323,46	1,20
Baker Hughes Cl.A (US05722G1004)	Stück	1 282 433	1 282 433		USD 25,0500	27 684 373,19	2,16
Broadcom (US11135F1012)	Stück	22 509	690	3 671	USD 489,4800	9 494 747,78	0,74
Carrier Global Corp. (US14448C1045)	Stück	311 662	190 000	365 370	USD 52,8500	14 194 533,52	1,11
Caterpillar (US1491231015)	Stück	130 448	69 939	83 907	USD 197,8700	22 243 834,66	1,74
CSX Corp. (US1264081035)	Stück	647 040	437 040		USD 30,3600	16 928 761,12	1,32
Cummins (US2310211063)	Stück	64 641	64 641		USD 230,6700	12 849 654,83	1,00
Deere & Co. (US2441991054)	Stück	57 482	23 324	21 719	USD 350,8700	17 380 825,01	1,36
Delta Air Lines (US2473617023)	Stück	246 907	140 848		USD 43,3600	9 226 031,99	0,72
Dover Corp. (US2600031080)	Stück	99 249	2 613		USD 159,3000	13 624 927,35	1,06
Dun & Bradstreet Holdings (US26484T1060)	Stück	705 352	357 352		USD 16,7000	10 151 136,16	0,79
Fedex Corp. (US31428X1063)	Stück	100 000	50 000		USD 221,0900	19 052 912,79	1,49
Fidelity National Information Services (US31620M1062)	Stück	60 000	60 000		USD 123,3400	6 377 456,05	0,50

DWS Smart Industrial Technologies

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Fortive (US34959J1088)	Stück	126 149	126 149	122 826	USD	72,3300	7 863 113,73	0,61
General Electric (US3696043013)	Stück	327 401	327 401		USD	106,2800	29 986 365,29	2,34
Global Payments (US37940X1028)	Stück	90 000	90 000		USD	160,7000	12 463 805,58	0,97
Honeywell International (US4385161066)	Stück	137 711	4 700	40 738	USD	214,9200	25 505 729,16	1,99
Howmet Aerospace (US4432011082)	Stück	236 022	236 022		USD	31,9100	6 490 401,60	0,51
Johnson Controls International (IE00BY7QL619)	Stück	139 271	3 668		USD	70,4900	8 460 197,16	0,66
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	144 860	3 816		USD	126,5800	15 801 774,22	1,23
Otis Worldwide (US68902V1070)	Stück	217 316	148 592	72 684	USD	83,3200	15 603 903,07	1,22
Parker-Hannifin Corp. (US7010941042)	Stück	106 638	74 638		USD	288,5900	26 520 734,59	2,07
PTC (US69370C1009)	Stück	141 286	4 328	23 042	USD	120,0000	14 610 754,91	1,14
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	80 281	2 459	13 093	USD	129,2800	8 944 094,86	0,70
Raytheon Technologies (US75513E1010)	Stück	479 792	12 638		USD	86,9900	35 967 861,15	2,81
Republic Services (US7607591002)	Stück	68 567	68 567		USD	122,4900	7 237 824,74	0,56
Spirit Aerosystems (US8485741099)	Stück	830 971	830 971		USD	45,7000	32 726 107,12	2,55
Synopsys (US8716071076)	Stück	52 423	1 905	19 896	USD	302,6200	13 671 361,82	1,07
TE Connectivity Reg (CH0102993182)	Stück	115 000	29 907	14 316	USD	138,7100	13 746 682,18	1,07
TransDigm Group (US8936411003)	Stück	23 572	5 572		USD	634,5800	12 889 033,09	1,01
TransUnion (US89400J1079)	Stück	58 282	1 534		USD	113,5100	5 701 128,77	0,44
Uber Technologies (US90353T1007)	Stück	166 310	166 310		USD	44,5200	6 380 662,87	0,50
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	187 089	84 442		USD	201,6800	32 516 468,05	2,54
United Parcel Service B (US9113121068)	Stück	242 637	121 920		USD	184,7400	38 628 713,70	3,02
Verisk Analytics Inc Cl.A (US92345Y1064)	Stück	86 577	86 577		USD	202,3700	15 098 748,27	1,18
Waste Management (Del.) (US94106L1098)	Stück	170 000	70 000		USD	151,6000	22 209 582,90	1,73
Zebra Technologies Corp. A (US9892071054)	Stück	12 896	812	47 916	USD	525,6700	5 841 985,80	0,46
Summe Wertpapiervermögen							1 279 215 466,77	99,85
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente							3 180 514,20	0,25
Bankguthaben							3 180 514,20	0,25
Verwahrstelle (täglich fällig)								
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	146 211,03			% 100		146 211,03	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australische Dollar	AUD	16 921,76			% 100		10 503,89	0,00
Brasilianische Real	BRL	28 441,72			% 100		4 525,37	0,00
Kanadische Dollar	CAD	317 767,38			% 100		215 274,97	0,02
Schweizer Franken	CHF	138 260,37			% 100		127 499,42	0,01
Britische Pfund	GBP	173 361,20			% 100		200 765,72	0,02
Hongkong Dollar	HKD	90 037,17			% 100		9 963,06	0,00
Indonesische Rupiah	IDR	53 012 316,32			% 100		3 191,93	0,00
Japanische Yen	JPY	106 996 593,00			% 100		823 620,91	0,06
Südkoreanische Won	KRW	9 301 131,00			% 100		6 765,12	0,00
Mexikanische Peso	MXN	27 800,77			% 100		1 169,46	0,00
Singapur Dollar	SGD	1 478,28			% 100		936,18	0,00
Türkische Lira	TRY	1 476,21			% 100		143,15	0,00
Taiwanische Dollar	TWD	101 621,00			% 100		3 148,22	0,00
US Dollar	USD	1 887 587,96			% 100		1 626 670,08	0,13
Südafrikanische Rand	ZAR	2 212,22			% 100		125,69	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							1 026 482,65	0,08
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	871 171,93			% 100		871 171,93	0,07
Ansprüche aus Kompensationszahlungen für Wertpapierleihe	EUR	131 352,68			% 100		131 352,68	0,01
Quellensteueransprüche	EUR	18 750,00			% 100		18 750,00	0,00
Sonstige Ansprüche	EUR	5 208,04			% 100		5 208,04	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	697 531,43			% 100		697 531,43	0,05
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							-934 962,24	-0,07
EUR - Kredite	EUR	-934 962,24			% 100		-934 962,24	-0,07
Sonstige Verbindlichkeiten							-1 390 182,18	-0,11
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-1 386 982,54			% 100		-1 386 982,54	-0,11
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-3 199,64			% 100		-3 199,64	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-625 913,44			% 100		-625 913,44	-0,05
Fondsvermögen							1 281 168 937,19	100,00

DWS Smart Industrial Technologies

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse LD	EUR	167,51
Klasse FC	EUR	174,83
Klasse TFD	EUR	149,87
Klasse LC	EUR	167,64
Klasse TFC	EUR	132,04
Umlaufende Anteile		
Klasse LD	Stück	6 086 405,125
Klasse FC	Stück	1 482 574,456
Klasse TFD	Stück	5 731,000
Klasse LC	Stück	5 465,000
Klasse TFC	Stück	4 827,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2021

Australische Dollar	AUD	1,611000	= EUR	1
Brasilianische Real	BRL	6,284950	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,476100	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,084400	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,863500	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	9,037100	= EUR	1
Indonesische Rupiah	IDR	16 608,225000	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	129,910000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 374,865000	= EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	23,772250	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,197900	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,579050	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	10,312650	= EUR	1
Taiwanische Dollar	TWD	32,278850	= EUR	1
US Dollar	USD	1,160400	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	17,601300	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				Keyence Corp. (JP3236200006)	Stück	300	12 800
Aktien				Mitsubishi Electric Corp. (JP3902400005)	Stück	29 300	1 115 400
Vestas Wind Systems (DK0061539921)	Stück	100 000	100 000	Hexagon B (Free) (SE0000103699)	Stück	6 421	243 806
Dassault Systemes (FR0000130650)	Stück	11 622	36 781	Karnov Group (SE0012323715)	Stück	27 978	1 061 955
JENOPTIK (DE000A2NB601)	Stück	9 163	347 881	Aptiv (JE00B783TY65)	Stück	2 920	110 825
Kion Group Ag Bzr (DE000A3H22F2)	Stück	169 492	169 492	Boeing Co. (US0970231058)	Stück	1 311	49 808
Knorr-Bremse (DE000KBX1006)	Stück	48 572	150 000	Enphase Energy (US29355A1079)	Stück		43 305
Koninklijke Philips (NL0000009538)	Stück		100 000	General Electric (US3696041033)	Stück	69 003	2 619 208
Solaria Energia Y Medio Ambiente (ES0165386014)	Stück	390 000	390 000	Intel Corp. (US4581401001)	Stück	1 352	51 352
Teamviewer (DE000A2YN900)	Stück	237 407	237 407	IPG Photonics (US44980X1090)	Stück	2 009	76 285
Worldline (FR0011981968)	Stück	124 838	179 259	L3 Harris Technologies (US5024311095)	Stück	33 110	140 110
Melrose Industries (GB00BZ1G4322)	Stück	187 008	7 098 574	Littelfuse (US5370081045)	Stück	606	22 983
The Weir Group (GB0009465807)	Stück	14 437	548 015	Lockheed Martin Corp. (US5398301094)	Stück	1 416	53 799
Wizz Air Holdings (JE00BN574F90)	Stück	4 917	186 649	ManpowerGroup (US56418H1005)	Stück	75 000	75 000
				Northrop Grumman Corp. (US6668071029)	Stück	1 270	48 232
				L3 Harris Technologies (US5024311095)	Stück	3 189	121 076
				Vontier (US9288811014)	Stück	390 281	390 281

DWS Smart Industrial Technologies

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	-------------------------------	--------------------------	-----------------------------

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

Vestas Wind Systems (DK0010268606)	Stück	20 000	20 000
Alstom Right (FR0014000IN0).	Stück	428 942	428 942

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet	Volumen in 1000 EUR	100 425
Gattung: Alstom (FR0010220475), Alstom Right (FR0014000IN0), Hexagon (SE0015961909), Hexagon B (Free) (SE0000103699), Komatsu (JP3304200003), Nabtesco (JP3651210001), Schneider Electric (FR0000121972)		

DWS Smart Industrial Technologies

Anteilkasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	1 512 351,65
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	11 356 536,87
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	3 946,22
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	20 678,54
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	20 678,54
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-226 852,73
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1 113 604,60
7. Sonstige Erträge	EUR	180 089,99
Summe der Erträge	EUR	11 733 145,94

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-85 864,10
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-6 738,96
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-13 892 011,17
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-13 892 011,17
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-16 070,33
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-6 823,79
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-9 246,54
Summe der Aufwendungen	EUR	-13 993 945,60

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR** **-2 260 799,66**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	83 283 037,66
2. Realisierte Verluste	EUR	-8 918 295,25

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR** **74 364 742,41**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **72 103 942,75**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	128 823 555,95
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	17 701 900,09

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **146 525 456,04**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **218 629 398,79**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	657 651 404,44
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-363 125,37
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	147 987 383,88
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	275 341 209,37
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-127 353 825,49
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-4 347 902,71
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	218 629 398,79
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	128 823 555,95
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	17 701 900,09

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR** **1 019 557 159,03**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 116 360 603,83	19,12
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 72 103 942,75	11,85
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-35 226 652,47	-5,79
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-152 933 573,85	-25,13

III. Gesamtausschüttung **EUR** **304 320,26** **0,05**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	1 019 557 159,03	167,51
2020	657 651 404,44	127,45
2019	617 469 734,76	123,01
2018	532 578 556,00	120,75

DWS Smart Industrial Technologies

Anteilkasse FC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	383 123,89
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2 879 116,94
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	999,36
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	5 237,49
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	5 237,49
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-57 468,63
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-282 256,55
7. Sonstige Erträge	EUR	45 746,21
Summe der Erträge	EUR	2 974 498,71

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-21 741,07
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-1 707,07
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1 823 514,47
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-1 823 514,47
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-4 069,81
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-1 728,30
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-2 341,51
Summe der Aufwendungen	EUR	-1 849 325,35

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 1 125 173,36

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	21 104 958,04
2. Realisierte Verluste	EUR	-2 258 111,40

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 18 846 846,64

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 19 972 020,00

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	35 965 192,94
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	4 099 681,95

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 40 064 874,89

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 60 036 894,89

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	159 421 817,51
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	38 942 878,43
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	241 840 786,48
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-202 897 908,05
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	797 750,70
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	60 036 894,89
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	35 965 192,94
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	4 099 681,95

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR 259 199 341,53**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	19 972 020,00	13,47
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage

EUR 19 972 020,00 13,47

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	259 199 341,53	174,83
2020	159 421 817,51	132,03
2019	157 798 626,64	126,18
2018	148 996 072,64	122,19

DWS Smart Industrial Technologies

Anteilklasse TFD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	1 269,58
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	9 542,60
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	3,26
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	17,42
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	17,42
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-190,44
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-935,67
7. Sonstige Erträge	EUR	151,59
Summe der Erträge	EUR	9 858,34

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-72,00
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-5,66
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-6 091,88
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-6 091,88
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-13,55
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-5,78
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-7,77
Summe der Aufwendungen	EUR	-6 177,43

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **3 680,91**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	69 972,73
2. Realisierte Verluste	EUR	-7 489,58

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **62 483,15**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **66 164,06**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	356 914,01
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	46 759,49

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **403 673,50**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **469 837,56**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	2 010 055,84
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-9 197,24
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-1 688 164,04
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	741 904,08
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-2 430 068,12
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	76 377,21
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	469 837,56
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	356 914,01
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	46 759,49

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **858 909,33**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	40 079,50	6,99
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	66 164,06	11,55
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-102 575,72	-17,90

III. Gesamtausschüttung EUR **3 667,84** **0,64**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	858 909,33	149,87
2020	2 010 055,84	113,65
2019	348 536,73	109,53
2018	262 181,59	107,01

DWS Smart Industrial Technologies

Anteilkasse LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	1 358,04
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	10 204,88
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1,73
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	12,95
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	12,95
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-203,67
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1 000,20
7. Sonstige Erträge	EUR	161,91
Summe der Erträge	EUR	10 535,64

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-64,51
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-5,22
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-12 208,24
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-12 208,24
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-10,99
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-3,21
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-7,78
Summe der Aufwendungen	EUR	-12 283,74

III. Ordentlicher Nettoertrag

	EUR	-1 748,10
--	------------	------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	74 823,56
2. Realisierte Verluste	EUR	-8 012,01

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

	EUR	66 811,55
--	------------	------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

	EUR	65 063,45
--	------------	------------------

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-11 133,58
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1 356,34

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

	EUR	52 573,53
--	------------	------------------

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	0,00
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	912 838,90
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	1 285 757,40
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-372 918,50
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-49 253,95
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	52 573,53
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-11 133,58
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1 356,34

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

	EUR	916 158,48
--	------------	-------------------

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

	Insgesamt	Je Anteil
--	------------------	------------------

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	65 063,45	11,91
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage

	EUR	65 063,45	11,91
--	------------	------------------	--------------

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	916 158,48	167,64
2020	-	-
2019	-	-
2018	-	-

DWS Smart Industrial Technologies

Anteilklasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	942,05
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	7 078,73
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1,78
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	10,44
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	10,44
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-141,40
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-694,66
7. Sonstige Erträge	EUR	112,47
Summe der Erträge	EUR	7 309,41

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-49,02
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-4,13
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-4 415,29
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-4 415,29
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-7,67
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-1,94
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-5,73
Summe der Aufwendungen	EUR	-4 471,98

III. Ordentlicher Nettoertrag

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	51 896,10
2. Realisierte Verluste	EUR	-5 552,01
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	46 344,09

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	3 436,08
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-4 797,02
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1 360,94
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	47 820,58

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	0,00
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	612 425,17
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	779 785,87
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-167 360,70
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-22 876,93
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	47 820,58
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	3 436,08
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-4 797,02

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres	EUR	637 368,82
--------------------------------------	------------	-------------------

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	49 181,52	10,19
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage

EUR	49 181,52	10,19
------------	------------------	--------------

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	637 368,82	132,04
2020	-	-
2019	-	-
2018	-	-

DWS Smart Industrial Technologies

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI World Industrials NET EUR version Composite

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	95,193
größter potenzieller Risikobetrag %	126,385
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	109,586

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wkg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen	
			Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
Alcon	Stück	61 656	4 332 522,32	
Alstom	Stück	578	18 854,36	
Komatsu	Stück	650 000	13 484 335,31	
Hexagon	Stück	13 748	182 063,70	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			18 017 775,69	18 017 775,69

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main; Natixis S.A., Paris

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 19 004 334,29

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	5 470 384,35
Aktien	EUR	12 843 913,41
Sonstige	EUR	690 036,53

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 167,51
Anteilwert Klasse FC: EUR 174,83
Anteilwert Klasse TFD: EUR 149,87
Anteilwert Klasse LC: EUR 167,64
Anteilwert Klasse TFC: EUR 132,04

Umlaufende Anteile Klasse LD:	6 086 405,125
Umlaufende Anteile Klasse FC:	1 482 574,456
Umlaufende Anteile Klasse TFD:	5 731,000
Umlaufende Anteile Klasse LC:	5 465,000
Umlaufende Anteile Klasse TFC:	4 827,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

DWS Smart Industrial Technologies

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse FC 0,75% p.a. Klasse TFD 0,75% p.a. Klasse LC 1,45% p.a. Klasse TFC 0,75% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,001% Klasse FC 0,001% Klasse TFD 0,001% Klasse LC 0,001% Klasse TFC 0,001%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse FC 0,75% p.a. Klasse TFD 0,75% p.a. Klasse LC 1,45% p.a. Klasse TFC 0,75% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,15% p.a. Klasse FC 0,15% p.a. Klasse TFD 0,15% p.a. Klasse LC 0,67% p.a.¹⁾ Klasse TFC 0,46% p.a.²⁾

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,05% p.a. Klasse FC 0,05% p.a. Klasse TFD 0,05% p.a. Klasse LC 0,05% p.a. Klasse TFC 0,05% p.a.

¹⁾ Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse LC

²⁾ Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse TFC

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Smart Industrial Technologies keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwändungerstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse FC weniger als 10% Klasse TFD weniger als 10% Klasse LC weniger als 10% Klasse TFC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 459 146,28. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

DWS Smart Industrial Technologies

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAWV und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat im Juni 2020 ihre Zuständigkeitsbereiche überarbeitet und nunmehr sechs Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“) und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie – soweit zutreffend – des DB Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird die Gruppenkomponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS Konzerns bestimmt: Bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Adjusted Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und Dividendenausschüttung. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Für Mitarbeiter auf Managementebene berücksichtigt die Gruppenkomponente zusätzlich vier gleich gewichtete KPIs auf Ebene des DB Konzerns.¹¹

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausgezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

¹¹ DB Konzern KPIs: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem materiellen Eigenkapital („RoTE“)

DWS Smart Industrial Technologies

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Vergütung für das Jahr 2020

Trotz der anhaltenden Pandemie trugen das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen sowie die sich wieder stabilisierenden Märkte zu erheblichen Nettomittelzuflüssen im Jahr 2020 bei und ermöglichten es dem DWS Konzern, seine strategischen Ziele erfolgreich umzusetzen. Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance und die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2020 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2021 für das Performance-Jahr 2020 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS Konzerns hat für 2020 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in ihrem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 98,50% festgelegt.

Unter Berücksichtigung der vom Vorstand der Deutsche Bank AG festgelegten Zielerreichung des DB Konzerns wurde der hybride Zielerreichungsgrad für Mitarbeiter der Managementebene mit 85,50 % für das Jahr 2020 festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2020²⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	495
Gesamtvergütung	EUR 72 263 920
Fixe Vergütung	EUR 49 892 007
Variable Vergütung	EUR 22 371 913
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR 6 927 072
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR 15 008 666
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 473 707

²⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte sonstige Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

DWS Smart Industrial Technologies

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	18 017 775,69	-	-
in % des Fondsvermögens	1,41	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	7 260 795,94		
Sitzstaat	Irland		
2. Name	Natixis S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	6 223 539,37		
Sitzstaat	Frankreich		
3. Name	Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	4 533 440,38		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Smart Industrial Technologies

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
--	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	18 017 775,69	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

	Art(en):		
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	5 470 384,35	-	-
Aktien	12 843 913,41	-	-
Sonstige	690 036,53	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Smart Industrial Technologies

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	SEK; EUR; CAD; USD; PGK; AUD; GBP	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	19 004 334,29	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	16 259,79	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	8 008,39	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	18 017 775,69		
Anteil	1,41		
11. Die 10 gröſsten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	4 780 906,05		
2. Name	Bombardier Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	690 038,74		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

DWS Smart Industrial Technologies

3. Name	Baytex Energy Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	690 037,95		
4. Name	Tritax Big Box REIT PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	690 036,53		
5. Name	Iren S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	690 034,91		
6. Name	easyJet PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	690 034,47		
7. Name	Technogym S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	690 028,81		
8. Name	De Grey Mining Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	690 027,11		
9. Name	Stock Spirits Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	690 023,38		
10. Name	Londonmetric Property PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	690 021,98		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
---------------	---

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

DWS Smart Industrial Technologies

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	2	-	-
1. Name	Bank of New York		
verwahrter Betrag absolut	14 223 428,24		
2. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	4 780 906,05		

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Smart Industrial Technologies – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 22. Dezember 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2020: 398,4 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2020: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann
Vorsitzender
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Britta Lehfeldt (bis zum 31.10.2021)
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger
The Germany Funds,
New York

Gerhard Wiesheu
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
Deutsche Beteiligungs AG,
Frankfurt am Mai

Geschäftsführung

Manfred Bauer
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Briener Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2020:
2.302,0 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2020: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de